



BIO AUSTRIA Bauerntage 2021

Schweinetag

Montag, 25. Jänner 2021

Wieviel Technik braucht der Schweinestall?

Digitalisierung in der Nutztierhaltung hat viele Bereiche neu definiert und fordert zum Umdenken heraus. Offen bleibt die Frage, ob mehr Technik im Stall dazu beiträgt, Tiere gesünder zu halten und bessere Leistungen zu erwirtschaften. Oder braucht es das alles gar nicht? Denn das Auge und Wissen des Bauern/der Bäuerin sind durch nichts zu ersetzen. Experten aus den Bereichen Praxis, Forschung und Beratung werden sich am Schweinetag dieses Themas annehmen und durchaus gegensätzliche Ansichten dazu präsentieren. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild, ob Computer & Co die neuen „Must-haves“ der Tierhaltung sind!

08:50 Eintreffen und Einführung Webinarraum

09:00 Begrüßung

09:05 Aktuelles zu den Bio-Richtlinien

DI Doris Hofer M.A., Qualitätsmanagement BIO AUSTRIA

Johann Kreschischnig, Vorstand BIO AUSTRIA und Obmann BIO AUSTRIA Kärnten

09:45 Kann denn Digitalisierung Bio sein? Möglichkeiten und Grenzen von „Precision Livestock Farming“ für die Bio-Tierhaltung

Ass.-Prof. Dr. Johannes Baumgartner, Veterinärmedizinische Universität Wien

10:45 Pause

11:00 Sind wir klug genug zu wissen, wie klug Schweine sind?

Dr. Kees Scheepens, Schweineflüsterer, Bio-Landwirt und Tierarzt, NL

12:15 Mittagspause

13:30 Sensortechnik zum Selberbauen

DI Paul Schwediauer, Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein, Wels, OÖ

14:30 Den Computer zur Betriebsoptimierung nützen: Sauenplaner, Excel und Co.

DI Helmuth Raser, Berater, LK Niederösterreich

15:30 Zusammenfassung und Abschluss

Moderation:

Dr. Simone Schaumberger, Beraterin Schweinebereich, BIO AUSTRIA

Dr. Werner Hagmüller, Bio-Institut Raumberg-Gumpenstein,
Leitung Außenstelle Wels, OÖ

Veranstaltet in Kooperation mit dem Bio-Institut Raumberg Gumpenstein